Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 641. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 12. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 11. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichtsrath a. D. Brehme zu Nordhausen, dem Landrath Freiherrn Grote zu Gronau und dem Geheimen Commerzienrath Benjamin Liebermann zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Stern zu Tilsit, und dem Kreissecretär Foik zu Lublinitz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major a. D. Grafen von Bruges, bisherigen etatsmäßigen Stabsoffizier des Brandenburgischen Kürassier-Regiments (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Premier-Lieutenant von Kalckreuth im 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 12 den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem dem Gemeindeförster Schlemmer zu Trassem im Kreise Saarburg, und dem Cichorienfabrik-Arbeiter August Benecke zu Klein-Ottersleben im Kreise Wanzleben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den ersten Pfarrer an der Martinskirche zu Kassel und Decan des Stifts St. Martin, Carl Kröner, zum Superintendenten der Diözesse Kassel-Stadt ernannt; und infolge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Malstatt-Burbach getroffenen Wahlen die Stadtverordneten Buchhalter Karl Strohmann und Ober-Ingenieur Karl Kreitz, beide daselbst, als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Malstatt-Burbach für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitänlieutenant Frhr. v. Lyncker, ist am 11. September cr. in Konstantinopel eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. September.

• **Feldmarschall Prinz Georg von Sachsen** ist gestern Abend gegen 8 Uhr auf dem Oberschlesischen Bahnhofe, von Lissa i. P. kommend, eingetroffen und hat mit seinem persönlichen Adjutanten Rittmeister von Carlowitz-Hartitzsch und dem Major-Adjutanten von Broziem im Hotel Galisch Wohnung genommen. Das Hotel hat geflaggt, vor demselben ist ein Doppelposten aufgestellt worden. Heute früh 6 Uhr 44 Min. reiste Prinz Georg nach dem Manöverterrain der 12. Division bei Camenz ab. Morgen Abend wird der Prinz wieder im Hotel Galisch erwartet.

* **Straßen- und Brückensperre.** Behufs Canalbaues wird die Märkische Straße zwischen Striegauer Weiche und Posener Eisenbahn vom 20. d. Mts. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt. — Ferner wird behufs des Abbruches die Dombrücke bis auf Weiteres für jeglichen Verkehr gesperrt.

• **Ein Privat-Schlachthaus** beabsichtigt der „Verein zur Verwerthung landwirthschaftlicher Producte in Breslau, E. G." an der Märkischen Straße zu errichten. Der Verein hat bereits die Genehmigung zum Bau beim Magistrat nachgesucht.

ββ **Dombrücke.** Nachdem die baufällige hölzerne Dombrücke schon seit geraumer Zeit für den Wagenverkehr abgesperrt worden ist, ist man heute damit beschäftigt, das an der südlichen Seite des Belages befindliche Hauptgasrohr vermittelst einer entsprechenden mechanischen Vorrichtung zu entfernen.

✉ **Sagan, 11. Septbr.** [Gartenbau-Ausstellung. — Hochwasser.] Als Preisrichter bei der hiesigen Gartenbau-Ausstellung fungirten: Kunst und Handelsgärtner Dammann jun.-Breslau, Schloßgärtner Hasack-Brechelshof, Obergärtner Kober-Breslau, Kunst- und Handelsgärtner Köhler-Glogau, Kunst- und Handelsgärtner Krause-Neusalz a. O., Beigeordneter Krausnick-Sagan, Obergärtner Peukert-Paulinenhof bei Glogau, Kunst- und Handelsgärtner Priesler-Sommerfeld, Stadtrath Rosenthal-Sagan, Landschaftsgärtner Scholz-Liegnitz, Park- und Baumschulen-Inspector Schoenfeld-Muskau, Obergärtner Schütze-Breslau, Kunst- und Handelsgärtner Taube-Guben, Rathsherr Wilhelm-Sprottau und Kunst- und Handelsgärtner Wolgast-Forst. — Am Sonntage besuchte Herr Regierungs-Präsident Prinz Handjery, gestern Vormittags das Herzogspaar und der Herzog von Dino mit größter Befriedigung die Ausstellung. Am Sonntage zählte dieselbe rund 3500, gestern 1700, heute etwas über 2000 Besucher. Morgen Nachmittag findet die Verloosung statt, Abends erfolgt der Schluß der Ausstellung. — Der Bober ist bis gestern Nacht auf fast 4 Meter gestiegen, erst in den Morgenstunden trat ein langsames Fallen ein. Heute gegen Abend waren 2,60 Meter vom Pegel abzulesen. Die eingestellte Fabrikthätigkeit hat noch nicht wieder aufgenommen werden können.

□ **Sprottau, 11. Septbr.** [Jubiläum. — Ertrunken. — Hochwasser.] Heute feierte der Schneidermeister Groß sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum. Die städtischen Behörden beglückwünschten den Jubilar durch eine Deputation und ließen ihm durch dieselbe ein Ehrengeschenk überreichen. — Gestern Nachmittag ertrank in dem Dorfe Eulau das zwei Jahre alte Kind des Tischlermeisters Kranke. Dasselbe wurde im Hofe, durch welchen das Wasser des hochangeschwollenen Bobers strömte, von den Fluthen erfaßt und fand in denselben seinen Tod. — Der Bober fällt sehr langsam. Heute früh zeigte der Pegel 2,80 Meter und Abends 6 Uhr 2,70 Meter.

† **Löwenberg, 11. Septbr.** [Zum Besten der Ueberschwemmten] unseres Kreises sind der hiesigen Johannesloge von auswärtigen Logen etwa 3000 M. übermittelt worden. — Gestern Abend 8 Uhr entlud sich über unserer Stadt und Umgegend abermals ein sehr schweres Gewitter, verbunden mit heftigem Regen und Hagel. Die Temperatur ist auch heut noch schwül und gewitterhaft. Die Kartoffeln faulen rapide, so daß in unserem Kreise die Kartoffelernte keine gute sein wird.

†† **Altheide, 8. Sept.** [Opfer des Hochwassers.] Bei dem am 8. d. Mts. stark strömenden Regen schwollen die Gebirgswässer so an, daß sie verschiedene Holzwaaren mit sich führten. Dadurch ließ sich der Glasschleifergehilfe T. in Rückers verleiten, Holz aus dem Wasser zu ziehen. Ein Kamerad sah ihn in Gefahr, sprang hin, um ihn zu retten, wurde von demselben mit in die Fluthen gerissen und Beide verloren das Leben.

⊙ **Neisse, 7. Sept.** [Freischießen. — Wellenbad. — Urlaubsbeendigung.] Das zweite diesjährige Freischießen der hiesigen Schützengilde fand vom 3. bis 7. h. m. statt. Auswärtige Schützen waren erschienen aus Freiburg, Frankenstein, Brieg, Ohlau, Habelschwerdt und Reichenbach. Die besten fünf Schüsse wurden abgegeben von Wosnitzek, Przibika und Fietz-Neisse, Pohl-Freiburg und Abel-Reichenbach. Die neuen Zugscheiben, bei deren Bedienung der Zieler in einem stubenartig ausgemauerten Raume unter der Erdschicht seinen Dienst thut, haben sich außerordentlich gut und vortheilhaft bewährt. Zum Anzeigen der Schüsse fanden nummerirte drehbare Würfel Verwendung, während die Kanonenschläge von beiden Seiten gelöst wurden. Geschossen wurde auf zwei Zugscheiben, sollte einmal das Bedürfniß vorliegen, mehrere aufzustellen, so können in diesem Raume 4 bis 6 Scheiben untergebracht werden. — Das vom Hochwasser mit fortgenommene Krischker'sche Wellenbad sitzt an der Brücke bei Rothhaus fest, beim Abgehen des Flosses am 3. cr. früh wären die Krischker'schen Eheleute beinahe ums Leben gekommen. K. konnte nur mit Mühe von dem Tau, welches er um den Leib geschlungen hatte, befreit werden, seine Frau wurde aus den Fluthen gerettet. — Der Königliche Geheime Regierungs- und Landrath Freiherr von Seherr-Thoß und Bürgermeister Warmbrunn sind von ihrem Urlaub zurückgekehrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 11. Sept. Die Kaiserin Augusta ist heute Nacht 12½ Uhr hier eingetroffen und hat im Meßmer'schen Hause Wohnung genommen.

Stettin, 11. Sept. Der Juristentag nahm dem Antrage des Referenten Prof. Dr. Brunner (Berlin) gemäß folgende Resolution an: Es empfiehlt sich, in das bürgerliche Gesetzbuch den Grundsatz aufzunehmen „Kauf bricht nicht Miethe". Ueber die Frage: Empfiehlt es sich, die Prüfung der Wahlen für gesetzgebende Körperschaften als eine richterliche Thätigkeit anzuerkennen und deshalb der Rechtsprechung eines unabhängigen Wahlprüfungsgerichtshofes zu unterstellen, ging die Versammlung nach langer Debatte, weil die Frage nicht zur Competenz des Juristentages gehöre, zur Tagesordnung über.

Wien, 11. Sept. Anläßlich des Namensfestes des Zars fand in der Hofburg ein Galadiner statt. Der Kaiser brachte einen Toast auf das Wohl des Kaisers von Rußland aus. Dem Diner wohnten der Prinz von Wales, der Kronprinz, die Erzherzöge, die Personale der russischen und der britischen Botschaft, Graf Kalnoky, Graf Taaffe und der Kriegsminister bei. Der Kaiser, der Kronprinz und Erzherzog Carl Ludwig trugen die russische Uniform, geschmückt mit russischen Ordensbändern. Der Kaiser und der Kronprinz, Prinz von Wales reisten zu den Manövern nach Bellovar ab.

Toulon, 11. Sept. Der spanische General veranstaltete zu Ehren der Marine- und Civilbehörden an Bord des Panzerschiffes „Numancia" ein Banket, bei welchem Toaste auf Carnot, Frankreich, die französische Marie und sodann auf die Königin-Regentin, den König, sowie auf die spanische Marine ausgebracht wurden.

Handels-Zeitung.

• **Kaffee-Termingeschäft.** Man schreibt der „H. B. H." aus Havre, 8. September. Die Caisse de Liquidation in Havre hat das Deposit für Kaffee-Termingeschäfte auf 100 Frcs. per Sack per September und October 1888, 12 Frcs. per Sack per November und December 1888, 9 Frcs. per Sack für alle Monate 1889 erhöht.

• **Zahlungseinstellung.** Wie der „Frkf. Z." berichtet wird, hat die Colonialfirma Oppenheimer in Würzburg (in der Augustinergasse) in Folge verfehlter Kaffeespeculationen ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiva sollen sich auf ca. 400 000 M. belaufen. — Ein weiteres Opfer der Hamburger Kaffee-Katastrophe.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Ernst Junghanns in Chemnitz. — Handelsgesellschaft Graul & Lohrengel in Coswig. — Krämer Heinrich Cramer in Eibelshausen. — Frau Anna Schönenberger Wittwe in Freiburg i. B. — Malerseheleute Georg und Magdalena Wurm in Landshut. — Firma Theodor Gross in Limbach. — Kaufmann Georg Lindenau zu Löbau, Westpr. — Kleidermacherin Julie Köppel zu Mülhausen i. E. — Uhrenfabrikant Victor Sandoz, früher in Mülhausen i. E. — Kaufmann und Wirth G. H. Janssen zu Wippingen. — Kaufmann Herrmann Kahle zu Grünhof. — Amtmann und Gutspächter Carl Haase zu Dorotheenwalde bei Löcknitz. — Kürschnermeister Paul Salzbrunn zu Wittenberge.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Die Abtheilung für Papierhandlung und Druckerei der Firma N. Raschkow jr. in Breslau ist auf den Kaufmann Oscar Okrusch übergegangen und wird von diesem unter der Firma „Papierhandlung und Druckerei N. Raschkow jr. Nachfolger" fortgeführt. — A. Schmidt in Strehlitz, Kreis Schweidnitz.

Gelöscht: Heiman Levinthal in Breslau. — Auguste Schmidt & Co. in Hirschberg.

Breslau. Wasserstand.

11. Sept.	O.-P. 5 m 26 cm.	M.-P. 4 m 40 cm.	U.-P. 1 m 58 cm.
12. Sept.	O.-P. 5 m 33 cm.	M.-P. 4 m 44 cm.	U.-P. 1 m 70 cm.

Marktberichte.

Breslau, 12. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. schles. weisser 17,30—18,00—18,60 Mk., gelber 17,30—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 15,20—15,60—16,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Kilogramm alte 12,80—13,00—13,60 neue 12,50—12,70— 13,00 Mark.

Hafer höher, per 100 Kgr. alter 12,50—12,80—13,50 Mark, neuer 12,00—12,20—12,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	25	70	24	70	24	30
Winterrübsen	25	10	24	10	23	50

Rapskuchen blieb gut gefragt, per 50 Klgr. schles. 7,40—7,80 Mk.. fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen gute Kauflust.

Mehl in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—32,00 Mark.

Freiburg i. Schl., 11. Septbr. [Marktbericht von Max Basch.] Bei recht guter Kauflust wurden heut trotz stärkerer Zufuhr höhere Preise für sämmtliche Getreidesorten bezahlt. Ich notire: Weissweizen alt 18—19,50 M., do. neu 16—19 M., Gelbweizen alt 18—19 M., do. neu 16—18,50 M., Roggen 14—15,50 M., Gerste 12—16 M., Hafer 10,50—13 M. Alles pro 100 Klgr.

Berlin, 11. Septbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte entsprechen zwar auch heute der unseren Markt dominirenden Haussesströmung nur wenig; aber das eingetretene Regenwetter hat der Speculation gleichwohl neue Auregung zu starken Ankäufen gegeben, und der Beginn des heutigen Marktes war geradezu animirt bei durchweg bedeutend erhöhten Preisen; im weiteren Verlauf trat dann zwar das Angebot stärker hervor und führte zu einer merklichen Abschwächung, aber der Schluss war doch wieder fest und für Weizen und Roggen ca. 2 M., für Hafer ca. 1 M. höher als gestern. Roggen wurde heut ziemlich entgegenkommend von Russland aus offerirt. Die Tendenz am Effectenmarkt blieb fest; das Geschäft war aber ruhig. Gek.: Weizen 2100 To., Roggen 550 To. — Roggenmehl war abermals merklich höher. Gek.: 750 Sack. — Rüböl hat sich heut wenig verändert; der Verkehr war sehr still. — Am Spiritusmarkt wurden die starken speculativen Käufe heut fortgesetzt und steigerten die Preise anfänglich wieder um nahezu 1 M.; später war das Geschäft etwas ruhiger, der Schluss jedoch von Neuem fest. Gek.: (50er) 160 000 Liter, (70er) 150 000 Liter.

Weizen loco 173—195 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 195¾—194—192¼—195½ Mark bez., October-November 194—192¾—193¾ Mark bez., Novbr.-Decbr. 195—193¼—195—194½ M. bez., December 196—194¼—195½ M. bez. — Roggen loco 150—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 160½—161 gering do. mit Geruch 150 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 164 bis 164¾—163—164 Mark bez., October-November 165¼—166¼—163¾ bis 165 M. bez., November-December 167—168—165½—166¾ M. bez. — Mais loco 136—147 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 135 M. bez. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 147—155 M., mittel und guter schlesischer und böhmischer 148—155 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 156—163 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 148—155 M. ab Bahn bez., September-October 144 bis 145—142¾—143¼ M. bez., October-November und November-December 141—142½—140¼—140¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 157 bis 195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 144—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 24,00—23,00 M., Nr. 0 und 1: 22,75—21,50 M., September und September-October 23,25—23,00—23,15 Mark bez., October-November und November-Decbr. 23,30—23,00 bis 23,20 M. bez., April-Mai 24,30—24,00—24,20 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,3 M., September 58,9 M. bez., September-October 58,4 bis 58,3 M. bez., October-Novbr. 57,2 Mark bez., November-December 56,7 bis 56,5—56,8 M. bez., April-Mai 56,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,5—56—56,4 Mark bez., September und September-October 55,4 bis 56—55,5 M. bez., October-November 56,4—56,6—56,3—56,5 Mark bez., November-December 57,1—57,6—56,7—57,2 Mark bez., April-Mai 58,5 bis 59,3—58,5—59,2 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,6—36,3—36,6 M. bez.. Septbr. und Septbr.-October 35,8—36—35,5—36 M. bez., October-November 36,5—37 bis 36,3—36,6 M. bez., November-December 37,3—37,7—37—37,4 Mark bez., April-Mai 39—39,4—38,6—39,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,70 M.

Kartoffelstärke trockene loco 20,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 193¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 164 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 23,10 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 55,7 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 36 M. per 100 Liter-Proc.

Hamburg, 11. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 24 Br., 23½ Gd., per September-October 24 Br., 23½ Gd., per October-November 25 Br., 24½ Gd., per Novbr.-December 26 Br., 25¾ Gd., per December-Jan. 26 Br., 25¾ Gd., per April-Mai 26¼ Br., 26 Gd. — Tendenz: Fest aber still.

Königsberg i. Pr., 10. September. [Spiritus-Bericht von Richard Heymann & Riebensahm, Getreide-, Spiritus- und Woll-Commissions-Geschäft.] Spiritus hatte in der verflossenen Woche steigende Tendenz und gewann bis Donnerstag incl. 1 M. im Preise, da das Angebot äusserst gering war. Gestern war stärkere Zufuhr herangekommen, und ging der Preis wieder um 50 Pf. zurück. Sehr lebhafte Frage zeigte sich für Frühjahrssichten, und kam es an einzelnen Tagen zu beträchtlichen Umsätzen. Ueber die Kartoffeln wird nach wie vor geklagt, und dürfte die geringe Haltbarkeit derselben eine erhöhte Verwendung zu Brennzwecken bewirken.

Loco contingentirt 55 M. Br., 54½ M. Gd., loco uncontingentirt 35 M. Br., 34½ M. Gd., September contingentirt 55 M. Br., 54½ M. Gd., September uncontingentirt 35 M. Br., 34½ M. Gd., October contingentirt 55 M. Br., 54½ M. Gd., October uncontingentirt 35 M. Br., 34½ M. Gd., Frühjahr uncontingentirt 36½ M. Gd., Mai-Juni uncontingentirt 36¾ Mark Gd.

Newyork, 10. Septbr. Hochgradige Erstproducte Bas. 88 % October Umsätze zu 14/3, Novbr. zu 13/9.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 43, 60. 4% priv. türk. Obligationen 431, 25. Banque ottomane 552, 50. Banque de Paris 855, —. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1375, —. Credit mobilier 398, 75. Panama-Kanal-Actien 266, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 254, —. Rio Tinto 579, 30. Suezkanal-Actien 2238, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123½. Wechsel auf London kurz 25, 43. 3% Rente 84, 37½. 4% unific. Egypter 431, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 75¼. Meridional-Actien 796, —. Ruhig.

London, 11. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅜. 5% priv. Egypter 102⅞. 4% unif. Egypter 84⅞. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner 39⅞. 6% consol. Mexikaner 93¾. Ottomanbank 11⅞. Suezactien 88. Canada Pacific 59⅛. Englische 2¾% Consols 98$^{7}/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 2⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 87. De Beers Actien 31⅝. Matt.

London, 11. Sept., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 98$^{7}/_{16}$. Convert. Türken 15¼. 1873er Russen 98⅜. Italiener 96⅜. 4% ungar. Goldrente 83⅛. 4% unific. Egypter 84⅞. Ottomanbank 11¾. Silber 42¾. 6% consol. Mexican. Anleihe 93¾. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 11. Sept. In die Bank flossen heute 77 000 Pfd. Sterl.

London, 11. Sept. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 264¾. Franzosen 212⅞. Lombarden 90⅜. Galizier 175⅝. Egypter 85, 30. 4% Ungar. Goldrente 84, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 135, 20. Disconto-Commandit 231, 40. Mecklenburger 156, —. 6% consol. Mexikaner 92, 40. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 144, 30. Laurahütte 128, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 74 10. Wiener Unionbank 185, 25. Fest.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 487. Pariser Wechsel 80, 566. Wiener Wechsel 168, —. Reichsanleihe 108, 60. Oesterr. Silberrente 69, 30. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 90. 1860er Loose 120, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 70. 1880er Russen 84, —. II. Orient-Anleihe 61, 70. III. Orient-Anleihe 61, 60. 4% Spanier 74, 90. Unific. Egypter 85, 10. Conv. Türken 15, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 50. 5% serb. Rente 82, 60. Serb. Tabaksrente 84, 90. 5½% Chinesische Anleihe 113, 20. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 30. Böhmische Westbahn 269½. Central-Pacific 113, 20. Franzosen 211⅝. Galizier 175½. Gotthardbahn 134, 90. Hessische Ludwigsbahn 107, 20. Lombarden 89¼. Lübeck-Büchener 169, 20. Nordwestbahn 137¾. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 20. Credit-

Actien 264¼. Darmstädter Bank 166, 10. Mitteld. Creditbank 107, —. Reichsbank 141, 20. Disconto-Commandit 230, 90. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 86, 90. Dresdener Bank 143, —. Riebeck 173, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 20. 4½% Portugiesen 96, 25. Schwächer. Privatdiscont 1¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 264½. Franzosen 212. Galizier 175½. Lombarden 89⅞. Egypter 85, 20. Disc.-Commandit 231, 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 11. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 69¼. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. 4% Goldrente 84½. 1860er Loose 120. Italienische Rente 97¾. Credit-Actien 264½. Franzosen 531. Lombarden 227. 1877er Russen 99½. 1880er Russen 83. 1883er Russen 109⅝. 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 60¼. III. Orient-Anleihe 60⅛. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174¾. Disc.-Commandit 231⅞. H. Commerz-Bank 135¼. Nationalbank für Deutschland 123¼. Nordd. Bank 178⅛. Gotthardbahn 135. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169¾. Marienb.-Mlawka 75. Mecklenburger Fr.-Fr. 155½. Ostpr. Südbahn 120. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 132¼. Nordd. Jute-Spinnerei 146¾. Privatdiscont 2%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125¼.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 50 Br., 127, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33½ Br., 20, 28½ Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 49½ Br., 20, 46½ Gd., Amsterdam 168, 30 Br., 167, 90 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 11. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66¾, do. Februar-August verzl. 66⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¾, do. April-October verzl. 67⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 117¾. do. I. Orient-Anleihe 58⅝, do. II. Orient-Anleihe 58⅝. Conv. Türken 15⅜. 3½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103¼. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Newyork, 11. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¾. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 129¼. Erie-Bahn 29⅝. Newyork-Centralb. 109. Chicago-North-Western-Bahn 115¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^7/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 10. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅞ ruhig, stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅞ ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6¾ ruhig, stetig. Pipe line Certificats 95⅜ ruhig, stetig. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 98¾. Weizen per Sept. 97⅝, per Oct. 98½, per Decbr. 100¾. Mais (old mixed) 55. Zucker (Fair refining muscovados) $5^7/_{16}$. Kaffee Rio 15¼. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 10, do. Fairbanks 10, —. do. Rothe & Brothers 10, 10. Kupfer 16, 90. Getreidefracht 4¾.

Posen, 11. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 53, 80, do. do. (70er) 34, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fest. — Wetter: Schön.

Liverpool, 11. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 11. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: September $5^{27}/_{32}$ Werth, Septbr.-October $5^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, October-November $5^{13}/_{32}$ Käuferpreis, November-December $5^{23}/_{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5^{11}/_{32}$ do., Januar-Februar $5^{11}/_{32}$ do., März-April 5⅜ d. do.

Manchester, 11. Septbr. 12r Water Taylor 6⅝, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9¾, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stramm.

Königsberg, 11. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen höher, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 147, 50. Gerste fest. Hafer höher, per 2000 Pfd. Zollgewicht 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 00, per September 55, 50, per October 56, 00. — Wetter: Heiter.

Danzig, 11. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco höher, Umsatz 300 To. Bunt und hellfarbig 182—188, hellbunt 187—196, hochbunt und glasig —, per September-October Transit 153—155, per Novbr.-December Transit 153—154. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 140—150, do. poln. oder russischer Transit 100, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 102, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 129. Hafer loco 133. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 55, 00, nicht contingentirter —. — Wetter: Schwül.

Wien, 11. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Frühjahr 1889 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Herbst 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Frühjahr 1889 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Mais per September 6, 25 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 1889 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 70 Gd., 5, 75 Br., per Frühjahr 1889 6, 21 Gd., 6, 26 Br.

Pest, 11. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7. 62 Gd., 7. 64 Br., per Frühjahr 1889 8. 57 Gd., 8, 59 Br. Hafer per Herbst 5, 32 Gd., 5, 35 Br., per Frühjahr 1889 5, 83 Gd., 5, 85 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 44 Gd., 5, 46 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per September 26, 75, per October 26, 90, per Novbr.-Februar 27, 30, per Januar-April 27, 75. Mehl träge, per September 59, 30, per October 60, 00, per November-Februar 60, 90, per Januar-April 61, 60. Rüböl ruhig, per Septbr. 68, 25, per October 68, 25, per Novbr.-December 68, 25, per Januar-April 67, 25. Spiritus ruhig, per September 42, 00, per October 41, 75, per Novbr.-Februar 41, 25, per Januar-April 42, 00.

London, 11. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 11. Septbr. Chili-Kupfer zu 100 Käufer, zu 106 Verkäufer, Syndikatspreis 112½, do. pr. 3 Monat 78½.

Liverpool, 11. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Schön.

Hull, 11. Septbr. [Getreidemarkt.] Engl. Weizen 1 sh. höher, ruhig, für fremden ziemlicher Begehr, stetig. — Wetter: Trübe.

Newyork, 11. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 78000, do. nach Frankreich 48000, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 36000 do. nach anderen Häfen des Continents 15000 Qrts.

Newyork, 10. Sept. Visible Supply an Weizen 30438000 Bushels do. an Mais 9089000 Bushels.

Amsterdam, 11. Septbr., Nachm. Bancazinn 69½.

Antwerpen, 11. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste aufbessernd.

Antwerpen, 11. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅜ bez. 20½ Br., pr. October 20¼ bez. u. Br., per November-December 20⅛ bez. u. Br., per Januar-März 19¼ Br. Ruhig.

Köln, 11. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per November 20, 70, per März 21, 50. Roggen loco —, per November 16, 75, März 17, 45. Rüböl loco 63, —, per October 60, 20, Hafer loco 14, 25.

Hamburg, 11. Septbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 85 Gd., pr. October-December 8, 00 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 11. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 8, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°,6	+ 13°,6	+ 13°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	753,4	758,1	759,9
Dunstdruck (mm)	10,1	10,8	9,2
Dunstsättigung (pCt.)	47	94	90
Wind (0—6)	S. 2.	NW. 2.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,56
Wärme der Oder			+ 16,7

Gestern Nachmittag Regentropfen. Abends und Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,19 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,485 bz	20,465 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,60 bz	168,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	210,75 bz	211,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 bz	325,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 bzG	108,75 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,30 bzG	104,25 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 G	107,70 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,90 bzG	104,90 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,00 G	104,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	102,00 B	101,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bzB	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,10 B	102,10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,20 B	93,20 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,00 G	103,10 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,40 bz	94,60 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,75 bzG	100,70 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,80 G	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 bzB	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,00 B	103,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,75 bz	104,75 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,10 G	94,00 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 bzG	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bz	113,10 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 B	112,00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 G	112,50 bzB
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,20 G	99,20 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,50 ebzG	113,50 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	85,90 bz	85,60 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,00 bzG	87,00 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	97,20 bzG	97,10 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	95,00 bz	94,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 G	93,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,30 G	68,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bzG	69,40 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,00 bzB	62,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bz	55,00 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,70 bz	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,70 bzG	95,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,10 G	98,00 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,40 G	94,60 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,30 bz	84,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,20 bz	111,75 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,90 bz	99,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bz	91,75 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,00 bz	62,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,30 bz	62,00 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 bz	61,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,90 bz	53,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,50 bz	87,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,20 bzG	91,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,70 bz	89,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	75,75 bzB	75,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,20 G	88,90 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 bzG	88,10 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 bz	104,75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bz	86,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,40 B	83,90 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100,50 à 100 à 100,85 bz	100,50 a 75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,20 bzB	15,40 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,75 bz	84,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,80 bz	84,40 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,70 bzB	76,60 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	— —	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 G	139,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,70 bzB	140,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,50 bz	34,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,50 bz	102,50 bz
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	49,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 bzB	136,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,25 bz	130,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,30 bz	51,15 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,25 bzG	108,30 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 bzG	106,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,95 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 G	319,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,00 bz	134,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 bz	17,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,70 bz	128,70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 G	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	309,90 B	311,60 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,20 bz	120,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	293,25 G	293,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137,75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,00 G	151,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,40 bz	100,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172,00 bzB	171,90 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,25 bzG	158,50 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	72,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,00 bzG	38,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,00 B	225,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,60 bz	58,70 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,80 bz	117,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bz	112,75 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 bzG	120,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,50 bzG	109,70 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,10 bzG	90,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,80 bz	56,90 bz
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,80 bz	90,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,50 bzG	36,10 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 G	113,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,10 G	225,25 bzB
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,75 bz	169,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107,50 bz	107,10 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	74,00 bz	72,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,75 bz	156,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,25 bzG	71,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	118,25 bz	118,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,40 bzG	23,50 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	135,60 bz	134,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	147,00 B	144,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,40 bzG	88,10 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	134,75 bzG	134,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	61,10 bzG	61,10 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,20 G	80,40 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	94,25 bz	94,20 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	160,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	130,50 bzG	129,80 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,10 bzG	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	107,70 bz	107,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	83,60 bz	85,50 B
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,10 bzG	28,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	66,00 ebzG	66,00 ebzB
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,75 G	124,00 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzG	69,70 bzB
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	126,30 bz	125,90 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,50 bz	98,90 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	95,75 bzG	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,50 bzG	31,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	47,40 bz	46,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	76,25 G	76,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	182,10 bzG	181,40 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,10 G	104,30 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,40 B	104,30 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,30 G	104,30 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,80 B	105,80 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,30 bz	102,30 bzB
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,25 B	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,25 B	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,25 B	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,25 B	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,20 G	104,40 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,50 bz	87,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 G	102,60 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,30 bz	83,60 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,30 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,90 B	104,80 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,10 ebzG	76,20 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,75 G	68,75 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,20 ebzG	75,90 ebzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,00 bzG	59,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 bz	83,80 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,20 bz	102,20 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,90 bzG	88,90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,90 G	87,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,75 G	87,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 bzB	61,70 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,50 bzG	104,60 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,50 bz	96,20 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 bzG	82,25 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,25 G	104,10 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82,75 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 bz	89,75 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,20 G	96,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,00 bz	98,20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,70 B	88,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,50 G	60,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,20 bz	92,20 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,40 bz	95,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,80 G	81,90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,60 G	96,[illegible] bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 G	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,40 G	66,50 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,90 bz	83,90 B
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 bzG	63,90 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,90 bzB	105,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,10 bzG	113,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 G	90,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 G	102,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 G	112,25 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 bzG	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,40 G	113,20 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,20 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,30 bzG	114,40 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,70 bz	109,30 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 G	95,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	81,00 B	80,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,00 B	82,00 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	122,25 bzG	123,25 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	180,10 bzG	180,00 ebzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,75 bzG	98,25 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	113,00 bzG	112,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	104,90 bz	104,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	168,30 bz	167,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,10 bzG	175,50 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	136,25 bzG	136,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	111,25 G	111,25 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	231,00 bzG	231,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	144,30 bzG	143,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,50 bzG	75,70 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,25 G	89,25 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,00 bzG	190,00 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,80 G	9,90 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,90 G	140,00 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	108,20 bzG	107,70 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	123,75 bzG	123,20 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	178,10 bzG	177,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,50 bzG	70,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	164,00 bzB	163,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,50 bzG	37,25 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,80 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	120,00 bzG	120,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,25 bzB	140,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,75 bzG	106,90 B
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,25 bzG	113,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	584,50 bzG	584,00 B
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,00 bzB	141,25 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,20 bz	59,25 bz
Sächsische Bank	$4^9/_{20}$	4	1/1	114,00 bzG	113,75 ebzB
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	126,40 bzG	126,30 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	—

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,75 bzG	268,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,50 bzG	116,75 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,50 bz	118,00 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	176,25 bzG	177,00 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	187,25 bzG	187,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,50 bz	44,00 bz
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,90 bzG	93,90 bz
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,50 B	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	149,10 bzG	151,10 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	95,75 bz	96,50 bzB
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	66,40 bz	66,00 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,90 bzB	28,50 B
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	92,25 bzG	92,50 B
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	95,00 bzG	95,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	166,00 ebzB	1[illegible],50 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	157,10 bzG	1[illegible],10 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	269,00 bzG	[illegible] G
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	140,00 G	143,70 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	133,00 bzG	134,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	5½	1/7	128,40 bzG	128,50 bzB
Laurahütte	½	—	1/7	130,25 bzG	131,25 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,00 bzG	57,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	142,00 bzG	142,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	165,50 bz	168,25 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,25 bzG	107,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	184,00 bzG	185,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	165,25 bzG	161,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	133,90 bz	133,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	142,50 bz	— —
Redenhütte	0	0	1/7	122,00 bzG	121,90 bzB
Schering	20	24	1/1	411,00 bzG	410,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,50 bzG	131,75 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	110,00 bzB	110,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,20 bzG	36,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	226,40 bzG	224,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	145,90 bz	145,90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,00 bzG	147,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	229,00 bzG	224,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,75 bzG	107,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	125,00 bzG	125,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2000 B	2000 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,75 ebzG	105,00 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,20 B	107,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,30 G	115,30 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,465 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,305 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	2½	— —	80,55 bz
New-York	vista.	5	— —	420,00 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	209,50 bz	210,15 bz
dto. dto.	3 M.	5	207,25 bz	208,10 bz
Wien österr W. 100 Fl.	8 T.	4	168,25 bz	168,30 bz
dto dto. 100 Fl.	2 M.	4	167,15 bz	167,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	209,75 bz	211,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84½	— —
Russische Anl. 1880	84¼	— —
dto. dto. 1884	99½	— —
Disconto-Command.	231½	— —
Dortmunder Union	92¼	— —
Laurahütte	132¼	— —
Oesterr. Credit	166⅛	— —
Franzosen	106¾	— —
Lombarden	45½	— —
Russische Noten	211½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.